



Sitzung vom 13. März 2018

---

## **BESCHLUSS NR. 75 / V4.04.71**

### **Leistungsmotion 617/2018**

#### **Investition in neue Hauptsammelstelle vorziehen**

**Ivo Koller, Wolfgang Harder, Walter Meier, Beatrice Mischol, Ursula Räuftlin, Mary Rauber**

#### **Erste Stellungnahme**

#### **Sofortige Protokollabnahme**

### **Ausgangslage**

Am 22. Januar 2018 reichten das Ratsmitglied Ivo Koller et al. beim Präsidenten des Gemeinderates die Leistungsmotion Nr. 617 betreffend «Investition in neue Hauptsammelstelle vorziehen» ein. An seiner Sitzung vom 6. Februar 2018 nahm der Stadtrat Kenntnis vom Eingang dieses parlamentarischen Vorstosses und überwies ihn an die Abteilung Gesundheit zur Prüfung und ersten Stellungnahme. Die Abteilung Finanzen wurde zum Mitbericht eingeladen.

### **Erste Stellungnahme**

Mit der zur Diskussion stehenden Leistungsmotion soll der Stadtrat beauftragt werden, die Eröffnung der neuen Hauptsammelstelle Loren auf das Jahr 2022 vorzuziehen und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen im Voranschlag, der Finanzplanung sowie der Investitionsplanung darzulegen.

Gemäss Art. 45 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist eine Leistungsmotion ein Auftrag an den Stadtrat, eine Kommission mit selbstständiger Verwaltungsbefugnis oder die Oberstufenschulpflege, mit dem nächstfolgenden Globalbudget die finanziellen Folgen eines alternativen Leistungsangebots zu berechnen und die Auswirkungen einer Änderung eines Leistungszieles in einem bestimmten Leistungsauftrag darzulegen. Im Bericht «Leistungsaufträge 2018-2021/Globalbudgets 2018» ist auf Seite 0/1 in der Einleitung zum Geschäftsfeld Gesundheit (zusammengefasst) festgehalten, dass die bestehende Hauptsammelstelle für das prognostizierte Bevölkerungswachstum viel zu klein ist, weshalb die Planung für die neue Hauptsammelstelle Loren voranzutreiben sei. Unter Projekte ist in der Folge festgehalten, dass der Beginn von Planung und Bau der neuen Hauptsammelstelle Loren im Jahr 2022 stattfinden soll und Projektende 2024 sein soll. Als Leistung L 03 der Leistungsgruppe Abfall und Umwelt ist sodann auf Seite 0/3 des erwähnten Berichts angeführt: «Sammelstellen (Hauptsammelstellen mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten von 35-40 h pro Woche, gute Abdeckung mit Quartiersammelstellen)». Die vorliegende Leistungsmotion verlangt die Eröffnung der neuen Hauptsammelstelle bereits auf 2022. Eine Korrektur, die allenfalls auf Seite 0/1 des Berichts unter Projekte vorzunehmen wäre. Nicht verlangt hingegen wird ein Ausbau oder eine Reduktion der unter L 03 definierten Leistung, nämlich der Bereitstellung eines kundenfreundlichen Sammelstellennetzes mit Öffnungszeiten von 35-40 Stunden pro Woche. Mithin verlangt die Leistungsmotion kein (objektiv erforderliches) alternatives Leistungsziel sondern lediglich eine zeitliche Anpassung der ohnehin schon geplanten Investition. Die Investitionsrechnung ist aber Teil des Leistungsauftrages und müsste folglich auch im Rahmen der parlamentarischen Budgetdebatte korrigiert werden. Aufgrund des Gesagten fehlt der vorliegenden Leistungsmotion bereits objektiv der motionsfähige Inhalt. Als Empfehlung diene, dass durch das Parlament in der Investitionsplanung (Voranschlag) 2019 ein entsprechender Betrag für die Planungs- und Projektierungsarbeiten einzusetzen wäre.

Dem Gemeinderat wird aus diesen Gründen empfohlen, die Leistungsmotion Nr. 617/2018 abzulehnen.



**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Der Stadtrat ist nicht bereit, die Leistungsmotion Nr. 617/2018 entgegenzunehmen und empfiehlt dem Gemeinderat die sofortige Ablehnung der Leistungsmotion.
2. Die Abteilungsvorsteherin Gesundheit wird beauftragt, die Position des Stadtrates gegenüber dem Gemeinderat zu vertreten.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
  - Gemeinderat
  - Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Esther Rickenbacher
  - Abteilungsvorsteher Finanzen, Cla Famos
  - Abteilungsleiterin Gesundheit, Anita Bernhard
  - Abteilungsleiter Finanzen, Patrick Wolfensberger
  - Leistungsgruppenleiterin Abfall und Umwelt, Sarina Laustela

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Uster

Werner Egli  
Stadtpräsident

Daniel Stein  
Stadtschreiber



Versandt am: 13.03.2018